

HOPFGARTEN IM JAHR 2030

Hopfgarten wird im Jahr 2030 eine Stadt mit 15.000 Einwohnern sein. Die Häuser bestehen aus Gummi und die Fenster aus Kunststoff. Auf der Straße befinden sich Schwebbahnen mit magnetischer Anziehungskraft. Wenn man in die Bahn hineinkommt, muss man bei einem Roboter die Tickets einlösen, die man zuvor an der Station gekauft hat. Das Klima ist subtropisch. Es wachsen Palmen und es gibt Regenwälder. Die Sonne ist sehr nahe an der Erde. Deshalb gibt es sehr viele Wüsten, wie zum Beispiel die Sand- Stein- oder Felswüste. Auf der Hohen Salve gibt es viele Wellnesshotels. Zum Badesee kommt man am besten mit dem Zug, der neu errichtet wurden. Die Schüler fahren mit dem Zug in die dicht besiedelte Kelchsauerstraße. Dort gibt es mehrere Jugendeinrichtungen mit pädagogischer Unterstützung. Das Arbeitsangebot ist sehr gut. Es kommen auch viele Gastarbeiter nach Hopfgarten. Die Bauern haben es in der Landwirtschaft viel besser. Sie müssen kaum noch etwas arbeiten. Jeder Bauer hat mindestens zehn Geräte zu der Erleichterung der Arbeit. Manchmal werden die Felder aber noch mit der Sense gemäht. Das ist für die Touristen eine große Attraktion.

Wegen den Abgasen wurden Abgasampeln aufgehängt. Wenn die Belastung zu groß ist zeigt die Ampel rot. So müssen die Leute mit dem Rad, mit dem Zug, mit dem Bus oder zu Fuß gehen.

Magdalena Manzl